



XONTRO Newsletter

Kreditinstitute Nr. 49

Makler Nr. 42

XONTRO / Kreditinstitute

Newsletter Nr. 49

XONTRO / Makler

Newsletter Nr. 42

Dieser XONTRO Newsletter beschreibt die Änderungen, die sich durch die Migration des Börsenhandels von XONTRO Frankfurt auf Xetra Frankfurt 2 für die XONTRO Teilnehmer ergeben. Als Migrationstermin ist Montag, der 23. Mai 2011, vorgesehen. Für die übrigen XONTRO Parkettbörsen (Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München/MAX-ONE und Stuttgart) ändert sich durch die hier beschriebenen Maßnahmen nichts.

Redaktioneller Hinweis: Mit Rücksicht auf die Komplexität der Thematik wurde beschlossen, in diesem Fall ausnahmsweise einen einheitlichen Newsletter für Kreditinstitute (Nr. 49) und Finanzdienstleister (Nr. 42) zu verfassen. Die beiden Empfängergruppen werden gebeten, die für sie nicht relevanten Teile (z.B. „Schlussnoten“ für die Makler) zu überlesen.

1. Migration des Börsenhandels von XONTRO Frankfurt auf Xetra Frankfurt 2

1.1. Börsenhandel (Orderrouting und Preisfeststellungen)

Mit Ablauf des 20. Mai 2011 findet auf dem Frankfurter Parkett (XONTRO) kein Börsenhandel mehr statt. Alle bisher in XONTRO Frankfurt verwalteten Orderbücher werden auf Xetra Frankfurt 2 migriert. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Vom 23. Mai 2011 an können keine Orders mehr an XONTRO Frankfurt geroutet werden, weder von Banken noch von Maklern, weder über den 3270 Dialog noch über den Systemanschluss für Makler und Banken.
- Ungeachtet dessen ist das Orderrouting an den Börsenplatz Frankfurt („130“ / „EDF“) über den Systemanschluss für Kreditinstitute (SAKI) für Banken wie bisher möglich; diese Orders werden dann automatisch an Xetra Frankfurt 2 weitergeleitet.
- Außerdem können unverändert auch Orders über den Systemanschluss für Kreditinstitute (SAKI) an Xetra geroutet werden.
- Auf dem Parkett Frankfurt (XONTRO) finden keine Preisfeststellungen mehr statt.
- Makler können weder im 3270 Dialog noch über den Systemanschluss für Makler (SAM) Orders nach Xetra bzw. Xetra Frankfurt 2 schicken.

1.2. Maklervermittelte Geschäfte

Geschäftseingaben durch Makler sind auf XONTRO Frankfurt weiterhin möglich, ebenso HUM-Eingaben („Handel unter Maklern“) und Aufgabe-Bearbeitungen (Bildung, (Teil-)Schließung und Löschung von Aufgaben), sowohl im 3270 Dialog als

XONTRO / Kreditinstitute

Newsletter Nr. 49

XONTRO / Makler

Newsletter Nr. 42

auch über den Systemanschluss für Makler (SAM). Maklervermittelte Geschäfte können nach wie vor Kursdifferenzen enthalten, die wie bisher von den Settlement-Systemen entsprechend verarbeitet und verbucht werden. Diese Geschäfte werden jedoch ausnahmslos als „außerbörslich“ (KZ „AB“) in der Schlussnote und im Maklertagebuch gekennzeichnet; dieses Kennzeichen kann nicht mehr manuell verändert werden.

1.3. Bankdirektgeschäfte („OTC“)

Bankdirektgeschäfte („Platz“ und „PÜEV“) sind auf XONTRO Frankfurt weiterhin zu identischen Bedingungen möglich, ebenso Stornos und Durchlieferungen dieser Geschäfte. Auch hier ist das Setzen des Kennzeichens „börslich“ aber nicht mehr möglich.

1.4. CCP / Zentraler Kontrahent

Mit der Migration des Börsenhandels auf Xetra Frankfurt 2 wird auch die Einschaltung des CCP als „Zentraler Kontrahent“ auf XONTRO Frankfurt eingestellt. Somit werden alle auf XONTRO Frankfurt entstandenen Geschäfte abends wieder direkt an CBF/LION zur Belieferung weitergereicht.

Bis zum 20. Mai 2011 entstandene („außerbörsliche“) Aufgaben, die nicht automatisch im Buchungsschnitt am 20. Mai 2011 geschlossen wurden (vgl. hierzu auch Punkt 2.2.), können vom Makler auch danach noch geschlossen werden; diese Schließungen werden aber nicht mehr den CCP als Kontrahenten enthalten.

Nach Ablauf des 20. Mai 2011 werden vom CCP keine geschäftsbezogenen Nachrichten von XONTRO mehr entgegengenommen bzw. verarbeitet – auch keine Stornierungen von Geschäften (vgl. hierzu auch Punkt 2.3.). Daher sollten die Teilnehmer sich zum Migrations-Wochenende möglichst „glatt stellen“ und offene Positionen soweit wie irgend möglich vermeiden.

1.5. Schlussnoten

Bis auf eine Ausnahme ändert sich für die Banken an der Erstellung, dem Versand, dem Rhythmus etc. der Schlussnoten bzw. -Datenträger (*file transfer* oder in *realtime* über den Systemanschluss für Kreditinstitute (SAKI)) nichts.

Die Ausnahme besteht in der Tatsache, dass nach der Migration CCP Geschäfte auch auf Xetra Frankfurt 2 entstehen können; daher ist nun auch der Bezug der so

XONTRO / Kreditinstitute

Newsletter Nr. 49

XONTRO / Makler

Newsletter Nr. 42

genannten „OLN“ („Order Level Netting“) Schlussnoten-Datenträger aus Xetra Frankfurt 2 als zusätzlicher, separater Dateilieferung möglich. Für die Produktion ist hierfür als Starttermin der 23. Mai 2011 vorgesehen; für die Simulation der 28. März 2011. Teilnehmer, die diesen zusätzlichen Schlussnoten-Datenträger beziehen möchten, senden bitte folgendes Dokument (siehe link) ausgefüllt bis zum 01. März 2011 an BrainTrade zurück

http://www.xontro.de/fileadmin/media/documents/Anmeldungen/Formular_SWIFT_DT_CCP.pdf

Teilnehmer, die bisher noch keinen „Handels“ Schlussnoten-Datenträger für Xetra Frankfurt 2 Geschäfte bezogen haben, diese Option wegen des zu erwartenden Anstiegs im Handelsvolumen auf Xetra Frankfurt 2 nun aber doch nutzen wollen, können dies ebenfalls mit Hilfe des oben verlinkten Antragsformulars bei BrainTrade beauftragen.

1.6. Sonstiges

Da es auf „XONTRO Frankfurt“ keine Skontroföhler mehr geben wird, entfällt damit dort auch die „Courtage für Skontroföhler“. Der „Handel unter Maklern“ ist somit auf XONTRO Frankfurt ausnahmslos frei von Courtage. Diese Regel wird per 23. Mai 2011 in der Produktionsumgebung (IMS1) systemseitig umgesetzt. Zwischen Maklern und Banken – bei außerbörslichen Geschäften – sowie zwischen den Banken untereinander (bei Bankdirektgeschäften) sind aber weiterhin Courtagen möglich.

Die Dokumentation (Reports, Listen, Maklertagebücher etc.) für die Teilnehmer erfolgt unverändert wie bisher. Am Format und Layout der Schlussnoten-Datenträger (MT512 / MT599) ändert sich nichts.

Der „Handel per Erscheinen“ bzw. die „Zeichnung“ eines Papiertes kann nur entweder auf XONTRO Frankfurt oder auf Xetra Frankfurt 2 stattfinden. Das bedeutet, Zeichnungen die auf XONTRO Frankfurt begonnen wurden, sollten bis spätestens 20. Mai 2011 dort auch abgeschlossen werden.

XONTRO / Kreditinstitute

Newsletter Nr. 49

XONTRO / Makler

Newsletter Nr. 42

2. Sonderregelungen für das Migrations-Wochenende (20. – 23. Mai 2011)

Die Migration des Börsenhandels auf Xetra Frankfurt 2 findet produktiv am Wochenende 20. – 23. Mai 2011 statt. Für diese Migration gelten in XONTRO einige Sonderregelungen, die im Folgenden beschrieben werden.

2.1. Orderlöschung in XONTRO am 20. Mai 2011 abends

Alle in XONTRO Frankfurt am Abend des 20. Mai 2011 noch vorhandenen Orders werden im *end-of-day-batch* dieses Abends systemseitig gelöscht. Für Banken, die über einen „Systemanschluss für Kreditinstitute“ (SAKI) an XONTRO angebunden sind, und die die entsprechenden Nachrichtenströme – MT551 („Ereignis-Nachrichten zu Wertpapieren“) bzw. MT595 („Orderlösch-Nachrichten“) – eingeschaltet haben, werden an diesem Abend die entsprechenden Nachrichten vom System generiert und sind am Montag, den 23. Mai 2011, ab ca. 02:30 h per *retrieval* abrufbar. Die gelöschten Orders werden nicht per System wieder in Xetra Frankfurt 2 neu eingestellt; falls gewünscht, hat dies durch den Orderaufgeber selbst zu erfolgen.

Diese Vorgehensweise entspricht im Wesentlichen der bei der Einführung von Scoach bzw. der Übernahme der „Publikums-Fonds“ bereits praktizierten Methode; im Gegensatz zu früher werden nun aber alle auf XONTRO Frankfurt noch offenen Orders gelöscht. Daher ist an diesem Tag mit einem höheren Orderlöschaufkommen zu rechnen.

2.2. Schließung offener Aufgaben am 20. Mai 2011 abends und später

Alle am Abend des 20. Mai 2011 auf XONTRO Frankfurt noch offenen Aufgaben mit der Kennzeichnung „börslich“ werden in diesem *batch* gegen die Depotbank des Maklers, der als Kontrahent in der Aufgabe steht, einmalig „zwangsgeschlossen“. Demzufolge wird es am Morgen des 23. Mai 2011 auf XONTRO Frankfurt zunächst keine offenen Aufgaben mit der Kennzeichnung „börslich“ mehr geben (vgl. auch die Hinweise im Abschnitt 2.3.). Aufgaben mit der Kennzeichnung „außerbörslich“ werden am 20. Mai 2011 nicht automatisch vom System geschlossen, es sei denn, die Schließung wird vom CCP verlangt.

Zur Vermeidung von Irritationen wird allen auf XONTRO Frankfurt aktiven Teilnehmern jedoch nahegelegt, die Anzahl der zum Buchungsschnitt am 20. Mai 2011 noch offenen Aufgaben auf das absolut notwendige Minimum zu reduzieren.

XONTRO / Kreditinstitute

Newsletter Nr. 49

XONTRO / Makler

Newsletter Nr. 42

Ab dem 23. Mai 2011 können in XONTRO Frankfurt wieder neue Aufgaben entstehen; diese sind dann immer als „außerbörslich“ gekennzeichnet. Da der CCP mit diesem Datum aus XONTRO Frankfurt entfernt werden wird (vgl. hierzu auch Punkt 2.4.), finden von diesem Tag an in XONTRO keine systemseitigen Aufgabe-Schließungen mehr statt; d.h. Aufgaben müssen dann immer vom Makler „händisch“ geschlossen – oder storniert oder gelöscht – werden.

2.3. Stornierung von Geschäften vom 20. Mai 2011 am 23. Mai 2011

Zum Zweck der Umsetzung einer stichtagsgenauen Abgrenzung aller Geschäfte vor bzw. nach der Migration ist für den 23. Mai 2011 geplant, die Maklerfunktionen BCEM ST („Stornierung von Geschäften Frankfurt“) sowie BCEM SN („Storno-Neueingabe Geschäfte Frankfurt“), sowie die entsprechenden Requests im Systemanschluss für Makler (SAM), bis 15:00 h (Ablauf der Stornofrist für Geschäfte vom Vortag), zu sperren. Somit wären am 23. Mai 2011 keine maklervermittelten Geschäfte vom 20. Mai 2011 aus XONTRO Frankfurt mehr stornierbar. Eine finale Entscheidung bzgl. dieser Frage wird für Ende Februar 2011 erwartet; BrainTrade wird die XONTRO Teilnehmer zeitnah über den Ausgang dieser Entscheidung informieren. Ungeachtet des Ausgangs dieser Entscheidung werden alle Teilnehmer gebeten, sich bis zum Migrations-Wochenende möglichst glatt zu stellen und die Anzahl der offenen Positionen möglichst gering zu halten.

Die am 20. Mai 2011 auf XONTRO Frankfurt entstandenen – börslichen und außerbörslichen – Bankdirekt- (OTC) Geschäfte sind am 23. Mai 2011 bis zum Ablauf der Stornofrist (15:00 h) wie sonst auch noch stornierbar.

2.4. Abschaffung des CCP als „Zentrale Gegenpartei“ auf XONTRO Frankfurt

Ebenfalls zum 23. Mai 2011 wird die Einbeziehung des CCP als „Zentrale Gegenpartei“ für XONTRO Frankfurt abgeschafft. Alle von diesem Zeitpunkt an entstehenden Geschäfte enthalten dann als Gegenseite immer die „tatsächliche“ Gegenpartei des Geschäfts und nicht mehr den CCP (KV „8501“). Diese Geschäfte werden dann auch nicht mehr an die Eurex Clearing AG weitergeleitet, sondern – zum Zweck der Einleitung ins Settlement – ausnahmslos direkt an das System LION der CBF. Entstandene Kursdifferenzen werden dann den Banken ausnahmslos wieder angezeigt und zwischen Bank und Makler verrechnet. Somit sind alle ab dem 23. Mai 2011 entstehenden XONTRO Geschäfte wieder ausnahmslos NON-CCP-Geschäfte. Daher entfällt von diesem Tag an auch die bisher auf XONTRO Frankfurt geltende Regel, wonach Aufgaben in CCP-fähigen ISINs nach Ablauf der regulären Schließungsfrist (ein Börsentag bei Kauf-, zwei Börsentage bei Verkauf-Aufgaben) systemseitig gegen die Depotbank des Maklers „zwangsgeschlossen“ werden.

XONTRO / Kreditinstitute

Newsletter Nr. 49

XONTRO / Makler

Newsletter Nr. 42

Maklervermittelte Geschäfte in CCP-fähigen ISINs werden somit am 20. Mai 2011 letztmalig von XONTRO Frankfurt an die Eurex Clearing AG weitergeleitet; ab dem 23. Mai 2011 erhält der CCP keine geschäftsbezogenen Nachrichten aus XONTRO Frankfurt mehr. Die CCP Geschäfte vom 20. Mai 2011 sind am 23. Mai 2011 nicht mehr stornierbar (vgl. hierzu auch Punkt 2.3.).

2.5. „Handel per Erscheinen“

Auch der so genannte „Handel per Erscheinen“ für in der Zeichnungsfrist befindliche Papiere wird zum 23. Mai 2011 auf XONTRO Frankfurt eingestellt und auf Xetra Frankfurt 2 weitergeführt. Dabei ist jedoch zu beachten, dass eine gegebene Zeichnungsphase nicht einfach auf XONTRO Frankfurt begonnen und auf Xetra Frankfurt 2 beendet werden kann. Auf XONTRO Frankfurt eingestellte, aber bis zum 20. Mai 2011 noch nicht ausgeführte Zeichnungsaufträge werden ebenso wie alle anderen Orders in XONTRO Frankfurt systemseitig gelöscht und nicht auf Xetra Frankfurt 2 vorgetragen. Auch sonst erfolgt keine gesonderte systemseitige Behandlung von Zeichnungsaufträgen während der Migration.

Daher ist organisatorisch sicherzustellen, dass auf XONTRO Frankfurt bis zum 20. Mai 2011 begonnene Zeichnungsphasen dort auch bis zum 20. Mai 2011 abgeschlossen werden sollten – etwa dadurch, dass der Makler spätestens am 20. Mai 2011 die Zeichnungsphase mit der Stellung des Emissions-Preises oder -Kurses abschließt.

3. XONTRO Teilnahme an der Xetra Release Simulation vom 14. März bis 05. Mai 2011

Vom 14. März bis zum 05. Mai 2011 findet die Xetra 11.1 Release Simulation statt. Im Rahmen dieser Simulation wird auch die Migration des Börsenhandels von XONTRO Frankfurt auf Xetra Frankfurt 2 simuliert.

Parallel zum bzw. wegen des Xetra Release 11.1 werden auch in XONTRO entsprechende Programmänderungen eingesetzt. Diese XONTRO Anpassungen werden am 23. Mai 2011 produktiv eingesetzt. Die Bereitstellung dieser neuen XONTRO Anpassungen in der XONTRO Simulations- und Testumgebung (IMS27) erfolgt zum Montag, den 28. März 2011. Falls die oben unter Punkt 2.3. beschriebene Aussetzung der Stornomöglichkeit – umgesetzt durch die Aussetzung der XONTRO Transaktionen BCEM ST und BCEM SN – zum 23. Mai 2011 umgesetzt werden sollte, dann

XONTRO / Kreditinstitute

Newsletter Nr. 49

XONTRO / Makler

Newsletter Nr. 42

wird dieses *feature* in der Simulations-Umgebung (IMS27) ebenfalls am Montag, den 28. März 2011 entsprechend eingesetzt.

XONTRO ist an der Xetra Release Simulation ebenfalls beteiligt; Details dieser Beteiligung werden im Folgenden beschrieben.

3.1. Migration der Instrumente von XONTRO Frankfurt auf Xetra Frankfurt 2

Die Steuerung, welche ISINs bis zu welchem Zeitpunkt im IMS27 noch auf XONTRO Frankfurt – bzw. ab welchem Zeitpunkt welche ISINs dann auf Xetra Frankfurt 2 – börslich gehandelt werden können, erfolgt nicht per Programm bzw. per Release, sondern für jede ISIN individuell per entsprechendem WSS-Eintrag in der Simulationsumgebung (IMS27). Nach heutigem Stand ist ein entsprechender „Marktsegment-Wechsel“ viermal abends im *batch* während der Simulation vorgesehen:

- Montag, 14. März 2011 (alle Anleihen sowie einige ausgewählte Aktien)
- Freitag, 25. März 2011 (einige ausgewählte Aktien)
- Donnerstag, 07. April 2011 (einige ausgewählte Aktien)
- Donnerstag, 14. April 2011 (einige ausgewählte Aktien)

Eine Liste, welche ISINs an welchen Tagen in der Simulation migriert werden sollen, wird vom Xetra Team zur Verfügung gestellt.

Bis zu den genannten Tagen einschließlich sind die betroffenen Werte noch auf XONTRO Frankfurt (IMS27) handelbar; am Abend der genannten Tage erfolgt für die betroffenen Werte im *batch* über WSS ein „Marktsegment-Wechsel“, welcher für die in XONTRO Frankfurt zu diesem Zeitpunkt noch offenen Orders im Testsystem eine systemseitige Orderlöschung einschließlich der entsprechenden Nachrichten an die über den SAKI angeschlossenen Banken zur Folge hat. Das Kennzeichen „börslich“ (KZ „BS“) kann im IMS27 für XONTRO Frankfurt bis zum Datum des Marktsegment-Wechsels noch gesetzt werden, danach nicht mehr.

Ab dem dem genannten Datum folgenden Börsentag ist dann für die betroffenen ISINs der Börsenhandel nur noch in Xetra Frankfurt 2 möglich. Testorders für diese Werte werden dann nur noch an das Xetra Frankfurt 2 Backend geroutet; das Order-routing ist für Banken jedoch nicht nur über VALUES API, sondern auch über den SAKI möglich. Makler können über XONTRO keine Orders nach Xetra Frankfurt 2 routen.

Für Werte, die im Rahmen der Release Simulation nicht auf Xetra Frankfurt 2 migriert werden sollen, ist der Börsenhandel auf XONTRO Frankfurt noch bis zum Tag vor dem Produktionsstart des Releases, also bis zum 20. Mai 2011, möglich.

XONTRO / Kreditinstitute
XONTRO / Makler

Newsletter Nr. 49
Newsletter Nr. 42

Falls von den Teilnehmern während der Simulation Orderausführungen bzw. Preisfeststellungen auf XONTRO Frankfurt gewünscht werden, so sind diese Ausführungen von den Teilnehmern bei BrainTrade per e-mail an die E-Mail-Adresse trade@xontro.de anzufordern.

3.2. Abschaltung des CCP auf XONTRO Frankfurt

Die CCP Verarbeitung auf XONTRO Frankfurt wird in der Simulations-Umgebung (IMS27) zum Wochenende 25. – 28. März 2011 eingestellt. Das heißt im Detail:

- Bis einschließlich Freitag, dem 25. März 2011, werden CCP-fähige Geschäfte vom XONTRO Frankfurt Simu Backend auch noch an den CCP, d.h. an das Eurex Clearing AG Simu Backend, weiter geleitet.
- Ab Montag, dem 28. März 2011, erfolgt im IMS27 keine Weiterleitung von Nachrichten aus XONTRO Frankfurt an den CCP mehr.

Bis zum Abschalten der CCP Verarbeitung auf XONTRO werden nur Geschäfte in bestimmten ISINs an das CCP Simu Backend übergeben; eine Liste der betroffenen Instrumente ist beim Xetra Team erhältlich. Die Übergabe an den CCP erfolgt nur für Geschäfte, die an regulären Handelstagen bis 15:00 h entstanden sind. Formal müssen auch diese Geschäfte die bekannten Anforderungen an CCP-Geschäfte erfüllen, d.h.: Nur maklervermittelte Geschäfte; keine bestimmten Zusatzangaben wie abweichender Schlusstag oder abweichende Valuta, ... – Daher ist für die Überleitung dieser Geschäfte an den CCP in der Regel ebenfalls eine Orderausführung/Preisfeststellung auf XONTRO Frankfurt erforderlich, welche ebenfalls von den Teilnehmern über die E-Mail-Adresse trade@xontro.de bei BrainTrade angefordert werden kann.

Aus technischen Gründen ist geplant, die *online* Verfügbarkeit der XONTRO IMS27 Simulations-Umgebung am Freitag, den 25. März 2011 einzuschränken, d.h., der Buchungsschnitt soll an diesem Tag ausnahmsweise schon um 14:30 h anlaufen.

4. Sonstiges

4.1. STP-Verbindung zwischen IMS23 und IMS27 während der Xetra 11.1 Release Simulation

An vier Tagen während der Xetra 11.1 Release Simulation wird eine systemseitige Verbindung/Datenübertragung zwischen den beiden Simulations-Umgebungen IMS27 (XONTRO) und IMS23 (CBF) realisiert. Dies bedeutet, dass an diesen vier Tagen alle in der

XONTRO / Kreditinstitute

Newsletter Nr. 49

XONTRO / Makler

Newsletter Nr. 42

Simulation abgeschlossenen NON-CCP-Geschäfte aus den Handelsplattformen XONTRO (IMS27, alle Börsenplätze), Xetra (Release Simulation) und Xetra Frankfurt 2 (Release Simulation) von XONTRO Trade (IMS27) an das IMS23 der CBF (LION) geliefert und dort entsprechend für das Settlement weiterverarbeitet werden sollen.

Die hierfür vorgesehenen Termine sind:

- Dienstag, der 22. März 2011
- Dienstag, der 29. März 2011
- Dienstag, der 19. April 2011
- Dienstag, der 03. Mai 2011

Technisch wird die Übergabe jeweils am Dienstag Abend vorbereitet und am darauf folgenden Mittwoch vollzogen; die Daten stehen dann ab dem folgenden Donnerstag in den CBF-Systemen im IMS23 den Teilnehmern zur Verfügung.

Obwohl diese Sonderverarbeitung im Rahmen der Xetra Release 11.1 Simulation geplant wurde, sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass an den genannten Tagen dieses *feature* allen Simulations-Teilnehmern im IMS27 zur Verfügung stehen wird.

4.2. Erweiterung der Optionen für den Bezug der „Clearer-Schlussnoten“

Unabhängig von der Migration von XONTRO Frankfurt nach Xetra Frankfurt 2 ist ab dem 23. Mai 2011 nun auch der ausschließliche Bezug der NON-CCP Schlussnoten für Geschäfte aus Xetra und Xetra Frankfurt 2 möglich. Diese Option ist möglicherweise interessant für „GCM“ Teilnehmer, deren NCMs sowohl CCP- als auch NON-CCP Geschäfte erstellen und deren Informations-Bedürfnis durch die ECAG Dokumentation für die CCP-Geschäfte nicht hinreichend genug erfüllt ist. – Falls Sie diesen zusätzlichen Service nutzen möchten, bitten wir Sie, das folgenden Dokument (siehe link) ausgefüllt an uns zurückzusenden:

http://www.xontro.de/fileadmin/media/documents/Anmeldungen/Formular_SWIFT_DT_CCP_Clearer.pdf

Für eine Aufnahme des Versands der NON-CCP Schlussnoten zum Starttermin (23. Mai 2011) sollte das Formular bis spätestens 20. April 2011 bei BrainTrade eingetroffen sein.